

## Zentralschweizer Beobachtungen: Winter

Dieser Winter verlief wechselhaft: In der ersten Dezemberhälfte schneite es bis in tiefe Lagen. Bis Mitte Januar war es mild, danach folgte eine markante Abkühlung. In der kalten Jahreszeit stehen vor allem Wasservögel im Fokus, was sich auch in dieser Fotoauswahl zeigt.



Der Wiesenpieper ist im Gegensatz zum Baumpieper auch im Winter bei uns zu beobachten. Er unterscheidet sich von diesem durch den weniger kontrastreich gemusterten Kopf und die kräftigere Flankenstrichelung. Aufnahme Maschwander Allmend, 18. Dezember 2022, Manuel Saavedra.



Im Winter ist der Gänsesäger auch oft auf kleineren Teichen anzutreffen, so wie hier auf dem Steinbühlweiher bei Sempach. Bei der Jagd auf Fische steckt er erst seinen Kopf unter die Wasseroberfläche, bevor er abtaucht. Aufnahme 26. Dezember 2022, Roman Bühler.



Wenn Schnee liegt, werden fliegende Vögel durch die Reflektion von unten schön beleuchtet. Daher ist dies oft eine gute Zeit für Flugfotos von Greifvögeln, wie hier von einem Rotmilan. Aufnahme Trutigen/Sempach Station, 29. Januar 2023, Roman Bühler.



Der Singeschwan ist kein «normaler» Schwan, sondern hat einen gelben statt orangen Schnabel. Die Schweiz besucht er als seltener Durchzügler und lokaler Wintergast. In der Zentralschweiz tritt er nur alle paar Jahre auf. Aufnahme Flachsee Unterlunkhofen, 2. Januar 2023, Manuel Saavedra.